

„Walliser Stuben“ wanderfreundlich

Bickener Hotel mit dem Prädikat „Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet

Mittenaar-Bicken (dkk). Das Hotel Thielmann mit den „Walliser Stuben“ in Bicken ist gestern mit dem Prädikat „Wanderbares Deutschland“ ausgezeichnet worden. Damit ist das traditionsreiche Haus zusammen mit zwei Betrieben in Bad Endbach das erste, das in der Region Lahn-Dill-Bergland nach den Kriterien des Deutschen Wanderverbands zertifiziert wurde und somit als „besonders wanderfreundlicher Qualitäts-Gastgeber“ gilt.

Dass der neue Lahn-Dill-Bergland-Pfad nur einige hundert Meter entfernt verläuft – die beiden von Dillenburg und Herborn kommenden Hauptwege vereinen sich an der Bickener Schutzhütte – reicht für diese Einschätzung allerdings bei weitem nicht aus, wie Friderike Hegener-Luft erklärt. Sie ist eine der beiden geschulten Zertifiziererinnen in der Region Lahn-Dill-Bergland und kennt die Anforderungen für das Zertifikat genau: Neben der Nähe zu einem Wanderweg soll der Betrieb beispielsweise Lunchpakete für die Wanderer anbieten, deren Ausrüstung und Kleider trocknen und auch kompetent Routenvorschläge machen können, erklärt sie.

Insgesamt 21 Kernkriterien müssen für das Prädikat erfüllt werden, ein Muss ist dabei die Klassifizierung nach DEHOGA-Standards. Dazu kommen mindestens weitere acht von 15 Wahlkriterien. Inhaber Mario Thielmann hat darüber hinaus schon einige Ideen, mit denen er es Wanderern bequem machen möchte: Das reicht von einem Rucksack-Verleih über den Verkauf von Ersatz-Schnürsenkeln und Wandersocken bis hin zum Blasenpflaster für den geschundenen Wandererfuß. Auch drei Tourenvorschläge hat er schon parat, die die Gäste in die Herborner Altstadt, an den Aartalsee und ins Naturerlebnisbad nach Eisemroth führen.

Zudem will er zusammen mit Seniorchef Gerd Thielmann das Angebot regionaler Speisen weiter ausbauen. Schon lange ist das „Hotel Thielmann“ bei der Aktion „Hessen á la carte“ dabei: „70 Prozent der verkauften Gerichte sind regionale Spezialitäten“, erklärt Gerd Thielmann. Mittenaar's Bürgermeister Hermann Steubing als Vorstandsmitglied des Vereins Lahn-Dill-Bergland nutzte die Übergabe des Zertifikats zur Werbung von Nachahmern: „Wir brau-



Über das Prädikat „Wanderbares Deutschland“ fürs Bickener Hotel Thielmann freuen sich (v.l.) Hermann Steubing, Mario und Tanja Thielmann, Friderike Hegener-Luft sowie Marianne und Gerd Thielmann. (Foto: Kordeschi)

chen viel mehr als wanderfreundlich ausgezeichnete Häuser“, erklärte er. Die 19 beteiligten Kommunen würden insgesamt rund 390 000 Euro in einen regionalen „Wanderpark“ investieren, in dem zerti-

fizierte Gastgeber nur profitieren könnten. Einen zusätzlichen Anreiz gibt es laut Friderike Hegener-Luft auch: Noch bis Ende August ist die Zertifizierung mit dem Prädikat „Wanderbares Deutschland“

kostenlos. Auskünfte dazu gibt es im Internet unter www.lahn-dill-bergland.de oder beim Verein „Region Lahn-Dill-Bergland“, Herborner Straße 123 in 35080 Bad Endbach, Telefon (02776) 8010, Fax (02776) 80121.